

Notfallzulassungen im Bereich Ackerbau - Freilandanwendungen

Stand: 27.08.2026

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit; Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwend.- technik	Warte- zeit Tage
Mospilan SG ¹⁾⁴⁾ 24.08.2026 bis 21.12.2026	Acetamiprid	Raps, BRSNN (14-55)	Blattläuse (Larven und Imagines)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	200 g/ha	200-600	1/1	Spritzen	28
Danjiri ¹⁾⁴⁾ 24.08.2026 bis 21.12.2026	Acetamiprid	Winterraps, BRSNW (14-18)	Blattläuse (Larven und Imagines)		200 g/ha	200-600	1/1	Spritzen	28
Signal 300 ES 31.07.2026 bis 27.11.2026	Cypermethrin	Roggen, SECCE (00)	Schnellkäfer, Getreide- brachfliege, Fritfliege, Getreidelaufräuber	vor der Saat	200 ml/dt Saatgut		1/1	Saatgutbe- handlung	F
Luxinum 01.09.2026 bis 29.12.2026	Cinmethylin	Winterweichweizen, TRZAW (00-09) oder (10-29)	Ackerfuchsschwanz	vor dem Auflaufen oder nach dem Auflaufen	0,667 l/ha	100-400	1/1	Spritzen	F
Quickdown 10.07.2026 bis 06.11.2026	Pyraflufen-ethyl	Pflanzkartoffel, SOLTU	Krautabtötung	bis 14 Tage vor der Ernte	0,8 l/ha + 2,0 l/ha Toil	300-600	2/2	Spritzen	14
Exirel ¹⁾²⁾ 14.08.2026 bis 11.12.2026	Cyantraniliprole	Winterraps, BRSNW (ab 10)	Rapserrdfloh (Larven und Adulte)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,4 l/ha	200	1/2	Spritzen	F
Minecto Gold ¹⁾²⁾ 14.08.2026 bis 11.12.2026	Cyantraniliprole	Raps, BRSNN (ab 10-19)	Rapserrdfloh (Larven und Adulte)		100 g/ha	200-400	1/2	Spritzen	F
Mospilan SG ³⁾ 10.06.2026 bis 07.10.2026	Acetamiprid	Sonnenblume, HELAN (30-55)	Blattläuse (Larven und Imagines)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,15 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	28
Univoq 10.06.2026 bis 08.10.2026	Prothioconazol Fenpicoxamid	Zuckerrübe, BEAVA (39-49)	Cercospora beticola	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	1,5 l/ha	150-300	1/1	Spritzen	21
Mospilan SG ¹⁾³⁾ 01.06.2026 bis 28.09.2026	Acetamiprid	Futtererbse, PIBSA (39-75)	Blattläuse	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 kg/ha	200-600	1/1	Spritzen	28

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwend.- technik	Warte- zeit Tage
Coragen ¹⁾ 29.05.2026 bis 25.09.2026	Chlorantraniliprole	Futtererbse, PIBSA Nutzung als Tier- futter (39-75)	Erbsenwickler	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,125 l/ha	200-600	1/1	Spritzen	14
Coragen ¹⁾ 21.05.2026 bis 17.09.2026	Chlorantraniliprole	Zuckerrübe, BEAVA (19-49)	Zuckerrübenmotte (Eier und Larven)	Bei Überschreiten der Bekämpfungsrichtwerte	0,125 l/ha	300-800	2/2 mind. 10	Spritzen	28
Minecto One ¹⁾²⁾ 11.05.2026 bis 07.09.2026	Cyantraniliprole	Kartoffel, SOLTU zur Pflanzguter- zeugung (20-49)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen Bekämpfungsschwelle	187,5 g/ha	200-400	2/2 7	Spritzen	14
Danjiri ¹⁾³⁾ 06.05.2026 bis 02.09.2026	Acetamiprid	Futtererbse, PIBSA (50-75)	Blattläuse	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,25 kg/ha	200-600	1/1	Spritzen	28
Danjiri ¹⁾³⁾ 06.05.2026 bis 02.09.2026	Acetamiprid	Sonnenblume, HELAN (30-55)	Blattläuse (Larven und Imagines)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,15 kg/ha	200-400	1/1	Spritzen	28

WD: Warndienst;

AWM: Aufwandmenge;

AWH: Anwendungshäufigkeit (in dieser Anwendung/für die Kultur bzw. je Jahr);

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich;

¹⁾ Zum Schutz des Grundwassers dürfen innerhalb eines Kalenderjahres folgende Parameter nicht überschritten werden: 1. die sich aus Wirkstoffgehalt, festgelegter AWM des Mittels und festgelegter Zahl der Behandlungen ergebende maximale AWM des Wirkstoffs [Chlorantraniliprole (NG371.1095)/ Acetamiprid (NG371.1010)/ Cyantraniliprole (NG371.1182)] pro Hektar, 2. die für die Kultur und je Jahr festgesetzte maximale Zahl der Behandlungen. Hierbei sind auch andere Anwendungen von PSM mit diesem Wirkstoff auf derselben Fläche zu berücksichtigen.

²⁾ NG373.1182: Diese Anwendung darf nur erfolgen, wenn auf derselben Fläche in den zwei vorhergehenden Kalenderjahren kein Mittel, das den Wirkstoff Cyantraniliprole enthält, ausgebracht wurde.

³⁾ VV553: Keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln;

⁴⁾ NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen.